

11.07.2007 09:32

Elisabeth Blanik: "Interessante Wende in Sillian"

Elisabeth Blanik begrüßt bei Umfahrung Hilfe aus Südtirol.



So könnte die Trasse der Südumfahrung von Arnbach über Sillian bis Heinfels verlaufen Foto: Hatz, Montage: Schiller

"Es ist interessant und ein wenig traurig", sagt die Osttiroler Abgeordnete Elisabeth Blanik (SPÖ). In Südtirol erkenne man die Wichtigkeit der Verkehrsverbindungen nach Osttirol, während Nordtirol hier offensichtlich auf einem Auge blind sei.

Zu teuer

► **Nachbar Südtirol soll Umfahrungsstraße zahlen**

Südtirol soll zahlen.

Besonders der jüngste Vorstoß im Südtiroler Landtag, wie die *Kleine Zeitung* exklusiv berichtete, sei für Blanik äußerst

bemerkenswert: "Dort wird jetzt geprüft, ob sich Südtirol an der Umfahrung Sillian finanziell beteiligen könnte. Damit nimmt die Diskussion um die Umfahrung eine interessante Wende, die eine enorme Chance in sich birgt." Diese sollte Landesrat Anton Steixner (ÖVP) nicht ungenutzt verstreichen lassen, appelliert Blanik an den zuständigen Landesrat, der die dringend notwendige Verkehrsentlastung Sillians für nicht finanzierbar hält.

Schieneverkehr. Auch auf der Schiene macht Südtirol mit viel versprechenden Ideen von sich reden: Die Vertaktung im Pustertal könnte bis nach Lienz gezogen werden. Blanik: "Das Pustertal ist auf Süd- und Osttiroler Seite ein gemeinsamer Lebensraum."

GÜNTHER HATZ